

Sozialwissenschaftliche Gesellschaft e.V.

www.muendener-gespraech.de

E I N L A D U N G 64. MÜNDENER GESPRÄCHE

Turbulenzen auf dem Immobilien- markt

VORTRÄGE UND DISKUSSIONEN
am Samstag/Sonntag 16. und 17. November 2019
Silvio-Gesell-Tagungsstätte
Wuppertal

Kontakte

Sozialwissenschaftliche Gesellschaft

Geschäftsstelle: Dipl.-Volksw. Ass. jur. Jörg Gude,
Wiedel 13, 48565 Steinfurt | E-Mail: JoergGude@aol.com

Tagungsstätte: Silvio Gesell Tagungsstätte

Schanzenweg 86 | 42111 Wuppertal
Telefon: 02053-423766 | Telefax: 02053-423799

E-Mail: ab@silvio-gesell-tagungsstaette.de
www.silvio-gesell-tagungsstaette.de

Anfahrt: <http://sgt-wuppertal.de/kontakt/anfahrt/>

EINFÜHRUNG

Seitdem die Zinsen auf den Kapitalmärkten gegen null oder sogar darunter sinken, nehmen Preissteigerungen auf den Immobilienmärkten ungeahnte Ausmaße an. In den letzten Jahren sind die Bodenpreise und Mieten geradezu explodiert. Immer mehr Menschen müssen allein für das Wohnen ein Drittel ihres Einkommens oder mehr ausgeben und für immer mehr Menschen wird es schwierig oder gar unmöglich, überhaupt bezahlbaren Wohnraum zu finden. Diese dramatische Fehlentwicklung soll bei dieser Tagung näher beleuchtet werden.

Die Politik muss dringend gegensteuern und diesen sozialen Sprengstoff entschärfen. Können hier Mietpreispbremsen und eine Verstaatlichung von großen Wohnungsunternehmen weiterhelfen? Eine wichtige Maßnahme könnte die vom Bundesverfassungsgericht angemahnte Reform der Grundsteuer sein. Anders als die Lobbyisten der Wohnungswirtschaft empfiehlt die Initiative „Grundsteuer: Zeitgemäß!“ die Trennung der Besteuerung von Boden und aufstehenden Gebäuden sowie die Einführung einer reinen Bodenwertsteuer gemäß den Grundgedanken der Bodenreformbewegung. Doch zeichnet sich ab, dass aufgrund der politischen Widerstände mit einer bundesweiten Einführung bis auf Weiteres nicht gerechnet werden kann. Welche Perspektiven könnte es also für die Zukunft geben?

Ein zweiter Ansatz einer sozialverträglichen Bodenpolitik wäre eine Stärkung des Erbbaurechts. Vor genau 100 Jahren wurde es in Deutschland eingeführt, um Menschen mit wenig Eigenkapital – damals insbesondere Kriegsheimkehrern und -versehrten – zu Wohneigentum zu verhelfen und die Bodenspekulation zu begrenzen. Das Erbbaurecht hat – wenn es mit einer kommunalen Bodenvorratspolitik kombiniert wird – das Potenzial für eine „Bodenreform von unten“. Im Rahmen dieser Tagung sollen die Möglichkeiten des Erbbaurechts anhand einiger Beispiele veranschaulicht werden. Diskutiert werden sollen auch Gedanken über eine Weiterentwicklung und weitere Verbreitung des Erbbaurechts.

PROGRAMM

Samstag, 16. November 2019

- 9.15 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
Dipl.-Volksw. Ass.jur. Jörg Gude
- 9.30 Uhr **Die Immobilienpreisentwicklung in Deutschland – Ursachen und Auswüchse**
Dr. Daniel Mühlleitner, Ökologischer Ökonom an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, BUND Naturschutz in Bayern e.V.
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Grundsteuer heute, Bodensteuer morgen? – Die Chancen der Bodensteuer in den Bundesländern**
Philipp Heuer, European Master in Territorial Development, Hannover, Referent für Innenentwicklung und Grundsteuerreform beim NABU, Koordinator der Initiative „Grundsteuer: Zeitgemäß!“
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr **Marktkonforme Erbbaurechte: Besser als Eigentum!**
Prof. Dr. Dirk Löhr, Umwelt-Campus Trier-Birkenfeld
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Das Erbbaurecht in der Praxis – Erfahrungen der Klosterkammer Hannover und Anregungen zur Weiterentwicklung**
Friederike Bock, Klosterkammer Hannover
- 18.00 Uhr Abendpause
- 20.00 Uhr **Finanzmarktumfeld und Immobilienmarktverfassung – Analyse möglicher Einflusswirkungen**
Diplom-Ökonom Andreas Rams, Leiter Corporate Finance Solutions bei PwC

Sonntag, 17. November 2019

- 9.15 Uhr **Die Bodenrente als Finanzierungspotenzial des demokratischen Rechtsstaates**
Dr. Norbert Olah, Düsseldorf
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **Diskussion zum Vortrag und zusammenfassendes Rundgespräch**
- 12.30 Uhr **Ende der Tagung** *Änderungen vorbehalten!*

ANMELDUNG

Ausführliche Informationen zur Anmeldung und ein Online-Formular finden Sie unter:

<https://t1p.de/d5mw>